

A & Ω!

Dem Hoch-Edelgebohrnen / Gestrengen / Besten
und Hochbenamten Herrn/

Herrn Wolf-Albrecht

von Löben

Auf Schönberg / Ober-Nieder-Halbendorff und Kreischa etc.

Erb- Herrn/

Seinem hochgeehrtesten Patrono,

Als neulich

dessen Hoch-Adel. Gestr.
zu einem hochanschulichen

Landes-Meltesten

des Görlitzschen Kreises im Marggraffthumb
Ober-Lausitz wohlverdient einhelliglich
erwehlet wurde/

Wünschet

Zu dieser hohen Würde
Und müß-vollen Bürde/

Bev Ubergabung folgenden

Ehren-Gedichtes /

zu bezeugen seine demütige Ergebenheit
und schuldige Hoch-Achtung/

Glück / Heil / und Segen/

M. SALOMON Hausdorff der Jünger
Pfarr. in Bernstadt.

Budizin/

Gedruckt bey Christoph Baumann Anno 1671.





1.
S ist ein Ruhm und hoher Glückes-Schein
Von Edlen Stamme seyn/
Und Helden-Blut in seinen Adern fühlen;
Der Adel schwebt empor
und geht dem / der sich muß bey dem Pöfel siehlen/
mit grossen Schritten vor.

2.
Wo aber Tugend-Glanz den Helm beziert
Der Schild auch in sich führt
die fluge Feder und den kühnen Degen/
da wächst des Adels Ruhm /
und kan sich selbst in das Gestirne prägen/
gleicht einem Heiligthum!

3.
Du stellest DZG / zum schönen Beyspiel dar
und pochest Zeit und Baar/
Du Edler Herr / und teurer Held von Loben
der muß vermessen seyn /
der Deinen Glanz nach Würden zuerheben /
sich kühnlich bildet ein!

4.
Es steigt dein Stamm-Baum hohen Federn vor/
und hat sein Haupt empor /
biß in die graue Wolken-Lufft gestreckt/
es grünet dessen Pracht /
da / wo der Nord den Angel-Stern aufsteckt/
Wo Titan früh erwacht.

5.
Welch Land / welch Volck / kennt deine Ahnen nicht/
Du unsrer Zeiten Licht /
und deines Hauses Preiß / die grossen Ahnen/
Von Königen geehrt /
wenn Sie geführet Ihre Krieger-Fahnen
und Friedens Glück vermehrt!

6.
Es sind / seit dem dein Schwert du tapfrer Post (a)
der Saracen gekost /
Und Meröe verstaunt ob deinen Thaten /
durch seine Königin
Mit Ritter-Ehr und Wappen dich berathen
fast tausend Jahr dahin

7.
Der Britt (b) erhöht dein roth- und weisses Band /
Der Dän' und Niederland /

Auch

Auch Ungern (c) Zech und Zech/ und Maltens Beste (a)
beliebt dein Königs Spiel (e)
Dem grossen Adler (f) selbst in seinem Neste
die Nöhrin wohlgefiel.

8.

Und wo sind Prinzen denen nicht bekand /
Der Löben Ritter-Hand.
Fürnehmlich du/du Mutter Edler Helden /
Du theures Lausitz! (g) weist /
von Ihrem Ruhm-und Tugend Schein zumelden /
den keine Zeit begreift.

9.

Es grünet noch in unverwelckter Zier
durch Tod und Grufft herfür
Der Lorbeer so umb deines Hauptmans (h) Würde/
die Ehren Zweige schloß!
Er trug ein Theil vons Grossen Sachsens Bürde /
und dich in seinen Schos.

10.

Wir sehn noch ietzt mit frohen Augen an/
den überwerthen Man/
in DZK/ als seinem Ebenbilde/ blühen/
Du Vater- gleicher Sohn /
Es plizt Sein Glanz von oben her verliehen/
in deiner Tugend-Kron!

11.

Ein mehr bestirnter Geist mag seinen Kiel
so gut Er kan und wil /
in Sprüchen deines hohen Lobes üben :
Er streich heraus den Wis/
Den selbst Altraa höher noch getrieben /
als zu Orions Sitz.

12.

Die Höstigkeit/ der fernen Reisen Frucht
so Sein' und Thems besucht /
Den Redner-Mund/ der gravität Gepräge /
die aus den Augen leucht /
und was sonst mehr für Göttliches Gelege
Dich von der Erden zeucht.

13.

Mein blöder Mund spricht iezo diß allein
In deinem Ehren-Schein :
Es ziehen sich mit voller Blut zusammen /
O Helden-Blum und Lust!

Der

Zc 4237 A

(b) Der Ahnen Sternen-gleiche Tugend-Flammen /
in deiner Edlen Brust!

14.

Glückselig ist der Tag / O Vaterland!
da du den Glanz erkant
und diesen / der in deinem Schoß geboren /
mit wohlbedachtem Raht /
zu deinem Atlas freudig außerkohren!
Glück zu der weisen That!

15.

Es treffe dich kein Unglücks-Wetter nicht /
Nur helles Freuden-Licht
umbstraale dich und deinen teuren Löben /
Dir müsse heiliges Recht
und reine Gottesfurcht / samt Thme geben
was Lethe selbst nicht schwächt!

Nöthige Anmerkungen:

- (a) Von dem Ursprunge des Edlen Geschlechts derer von Löben melden die Archiven folgendes: Daniel lost ein tapfferer Teutscher Krieges-Mann / sol zu Vergeltung seiner Helden-Thaten / im Jahr Christi 733. von Pelusen einer Africanischen Königin in ihrer Residenz-Stadt Meroe zu einem Ritter vom rothen und weissen Bande geschlagen / und umb seines Löwenmuths / den Geschlechts-Namen von Löwen oder Löben zuführen berechtiget worden seyn. Wovon noch in dem Hoch-Adelichen Löbischen Stam-Wappen / die bis an den Surt entblößete Mühren-Königin / mit dem roth- und weissen Ritterbande ums Haupt gebunden / zeuget. Ex communicati- one Dn. Joh. Frider. Seidelij N. P. Cæs. & Civis è primarijs Zittani.
- (b) Besiehe was der Nassauische Lorbeer-Kranz von denen Ritterlichen Thaten Hr. Melchior von Löben / Ritters auß Groß-Britannien / berichtet / welchem auch hernach von Königl. Majest. in Dennemorck / Chur Brandenburg / und Her- zogen von Holstein Kriegs-Bestallungen aufgetragen worden.
- (c) Ein ander Melchior von Löben / war des Ungrischen Königes Matthia, Oberster in dem Schlesischen Kriege A. C. 1474. mit Casimiro Polnischen / und Ladislao Böhmischen Königen geföhret.
- (d) Hr. Wilhelm von Löben / Ritter zu Malta starb in Teutschlande A. 1598. Hr. Adolp Maximilian Freyherr von Löben Ritter / des Johanniter Ordens und designirter Commendator zu Logaw.
- (e) Königs-Spiel; wird gezielet auf das Schach-Brett / so im Schilde des Hoch-Adel. Löbischen Wappens enthalten / weil oben gerühmter Urheber dieses Edlen Geschlechtes in selbigen Spiele fürtrefflich gewesen. Schach aber in Persischer Sprache heißet einen König / schach mat ist so viel als *Rex perplexus & turbatus est*, der König ist mat / verstrickt und verwirret. vid. Lev. Warnerus Cent. Prov. pers. XXXI. wie denn die Persen dieses ganze Spiel erfunden / ohngeachtet daß andere die Er- findung denen Griechen / oder Egyptiern zuschreiben wollen, apud Garzon Piazz. Disc. 68 p. 645.
- (f) George von Löben auf Milkel / ward von Keyser Rudolpho II. zum Reichs-Hofe- Rath ernennet / ist in Prage gestorben.
- (g) Jetzt gemelter Herr George von Löben war Land-Syndicus in Lausitz. Oben lit. c. er- wehnter Herr Melchior von Löben ward Land-Boigt in Nieder-Lausitz / und Herr Maximilian von Löben / Königlicher Land-Richter daselbst.
- (h) Herr George von Löben auf Schönberg / Preißwürdigsten Andenkens / des Marga- grafthums Ober-Lausitz hochbestalter Lands-Hauptmann / Churfürstl. Sächsl. Rath und Cammer-Junker.

✱*✱

ML
1077



F. K. 90.

X 2054970

Zc
4237

Dem Hoch-Edelge
und
Herrn
Auf Schönberg/Ober
Seinem
des
zu
Land
des Görlitzsche
Ober-Lausi
zu
Uni
Bey
Ef
zu bezeug
und
Glück
M. SALOM
inger



Budizin/

Bedruckt bey Christoph Baumann Anno 1674.

